
Vinfast will mit Ausstattung punkten – und kündigt neues Modell für Europa an

Vinfast will zunehmend auch bei europäischen Autofahrern punkten. Derzeit ist der vietnamesische Autohersteller auf dem Kontinent in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden vertreten. Die meistgewählte Vinfast-Modellvariante in diesen Ländern ist derzeit mit 95 Prozent das Elektro-SUV VF 8 Plus. Um das Verbrauchervertrauen zu gewinnen, setzt die fernöstliche Marke dabei auf eine umfangreiche Serienausstattung und einen entsprechenden Service.

Zur Standardausstattung des VF 8 Plus gehören beheizte und belüftete Vorder- und Rücksitze aus Kunstleder, eine elektrische 12-Wege-Verstellung und Speicherfunktion für den Fahrer sowie eine 10-Wege-Verstellung für den Beifahrer, ein hochauflösender 15,6-Zoll-Infotainmentbildschirm, ein Panoramadach, ein Head-up-Display und eine 360-Grad-Kamera. Zur Serie zählt außerdem ein Fahrassistenz-Paket, einschließlich adaptiver Geschwindigkeitsregelung der Stufe 2. Die Ausstattung mit elf Airbags sei führend in diesem Segment, so Vinfast.

Das allradgetriebene vollelektrische SUV verfügt als VF 8 Plus über eine 300 kW starke E-Maschine mit einem maximalen Drehmoment von 620 Newtonmetern, die WLTP-Reichweite der 87,7 kWh-Batterie ist mit bis zu 457 Kilometer angegeben. In der Basisversion Eco leistet der Elektromotor 260 kW. Noch im Laufe dieses Jahres soll für europäische Kunden ein weiteres Modell erhältlich sein. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Vinfast VF 8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Vinfast
